

7	Mein Profil – natürlich geschönt?	Kompetenzen Die Schülerinnen und Schüler....
UE 1	Medien: Arten, Funktion, Rolle	kennen unterschiedliche Arten von Medien und reflektieren deren Funktion und Rolle.
UE 2	Menschliche Wahrnehmung und Medien „Wirklichkeit“ und deren Veränderung durch Medien (Spiegel, Kamera, Lichtfilter usw.)	analysieren den Einfluss von Medien auf die menschliche Wahrnehmung, kennen Möglichkeiten zur gezielten Veränderung der Wahrnehmung und setzen diese sinnvoll ein
UE 3	Profilfotos-Flug: Was wird ausgedrückt? Was ist zu sehen?  Wie wirkt es?  Erstellen eigener Profilfotos (auch attributspezifisch)	kennen Anforderungen für Profilfotos, sind für Möglichkeiten und Gefahren der Selbstdarstellung sensibilisiert und produzieren alternative Profilfotos
UE 4	Was passiert mit Fotos im Netz? Bildrechte, Chancen, Risiken usw.	bedienen Suchmaschinen ergebnisorientiert, kennen rechtliche Rahmenbedingungen für Bilder im Netz und wenden diese an
fakult. UE 5	Werbeplakate für das ESG  Werbekampagne für den Tag der offenen Tür	kennen fototechnische und wirkungsrelevante Zusammenhänge und wenden diese sowohl in Bezug auf Fotografie als auch in Kenntnis von Medienprogrammen an (insbesondere GIMP, ggf. Fotoshop)  → Verknüpfung mit UR-Deutsch “Wir untersuchen Werbeanzeigen”

8.1		Kompetenzen Die Schülerinnen und Schüler....
UE 1	Nur ein Flur? - wenn Flure sprechen könnten	<p>erlernen das Erstellen von Handyfilmen mit musikalischer Nachvertonung und reflektieren eigene Kompetenzen</p> <p>kennen die Bedeutung und die Effekte von Einstellungen, Zoom und weitere Möglichkeiten des Handyfilms (z.B. Filter) sowie Effekte wie slow motion und Zeitraffung</p> <p>setzen das Handy mittels Stativ gewinnbringend ein</p> <p>erlernen die Bedienung eines einfachen Schnittprogramms, z.B. Moviemaker</p>
UE 2	Es öffnet sich eine Tür - und was passiert dann? Einführung in die Filmerzählung mit Perspektivwechsel (Schnitt/Gegenschnitt)	<p>analysieren und erlernen des bewussten Einsetzens von totalen und nahen Einstellungsgrößen, wie Panorama, Totale, Halbtotale, Halbnah, Amerikanisch, Nah, Groß zur Erzeugung von Spannung</p> <p>erlernen den Einsatz Handy mit externem Mikrofon und das Schneiden von Bild und Ton</p> <p>analysieren die Funktion von Schnitt, Gegenschnitt und setzen es situativ angemessen ein</p>

UE 3	Too late - Einführung in unterschiedliche Filmgenres und deren praktische Umsetzung	<p>erlernen von Schauspieltechniken, z.B. method acting</p> <p>kennen, analysieren und reflektieren von unterschiedlichen Filmgenres, deren Merkmale und Grundschemata in Bezug auf Handlung, Handlungszeitraum und Handlungsort</p> <p>vertiefen Kenntnisse bezüglich Schnitt und Schnittprogrammen</p>
UE 4	Filmanalyse: Filmfiktion vs. Realität	<p>vertiefen Kenntnisse bezüglich Filmanalyse: Perspektive, Kameraperspektiven (Frosch-/Vogelperspektive/Unter-/Übersicht) und Genres anhand von ausgewählten Filmausschnitten</p> <p>setzen eine Szene einer ausgewählten Filmsequenz (ca. 90sec.) 1:1 um</p>

8.2		Kompetenzen Die Schülerinnen und Schüler....
UE 5	Vom Drehbuch bis zum Schnitt: Produktion eines Klassenfilms	<p>verstehen Drehbücher, suchen geeignete Vorlagen oder schreiben das Drehbuch selbst</p> <p>erlernen das Erstellen von storyboards und Drehplänen</p> <p>organisieren arbeitsteilig das Drehen eines Films: Regieassistent, Ton, Kamera, Licht, Maske</p> <p>vertiefen ihre schauspielerischen Kenntnisse</p>

		schneiden den Film mit einem professionellen Schnittprogramm
UE 6	<p>Medienlandschaft Gütersloh</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Berufsfelder erkunden</li> <li>- Medienfirmen kennenlernen</li> </ul>	<p>erkunden berufsspezifische Anforderungsprofile und reflektieren eigene Kompetenzen</p> <p>erkunden mögliche Betriebe für Praktika und nutzen verschiedene Visualisierungs- und Präsentationstechniken um diese zu präsentieren</p>

9	ESG wird Wirtschaft: Wir gründen eine Medienfirma	Kompetenzen Die Schülerinnen und Schüler....
UE 1	<p>Gründungsphase</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Geschäftsidee definieren, Marktanalyse durchführen, Namen festlegen</li> <li>● Firma gründen, Organisationsplan erstellen</li> <li>● Absatzkonzept, Marketingplan entwickeln</li> <li>● Firmen-Positionen, Abteilungen kennenlernen (Verwaltung, Finanzen, Marketing, Technik), Organigramm erstellen: Wahl der Unternehmensführung, Aufgabenverteilung</li> <li>● Kapital: Grundkapital beschaffen, Potentielle Gewinn- und Verlustrechnung</li> <li>● Bankkonto eröffnen</li> </ul>	<p>wenden ausgewählte sozialwissenschaftliche Fachmethoden an, indem sie z.B. eine Umfrage sinnvoll konzipieren, durchführen und auswerten,</p> <p>erkennen und reflektieren ihre eigenen Fähigkeiten und Interessen vor dem Hintergrund des anstehenden Praktikums und der Berufsorientierung und bereiten entsprechende Entscheidungen vor bzw. leiten diese ein,</p> <p>vertreten die eigene Positionen auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen in angemessener Form und bereiten ihre Ausführungen mit dem Ziel der Überzeugung oder Mehrheitsfindung auch strategisch auf bzw. spitzen diese zu,</p> <p>entwickeln Ideen und wägen ökonomische Vor- und Nachteile ab,</p>

		<p>bereiten Ideen sinnvoll auf und präsentieren diese im öffentlichen Rahmen unter Zuhilfenahme sinnvoller Visualisierungs- und Präsentationstechniken zielgruppenorientiert und strukturiert,</p> <p>werben argumentativ um Unterstützung für eigene Ideen,</p> <p>nutzen verschiedene Quellen zielgerichtet zur Recherche indem sie die Informationsangebote begründet auswählen und analysieren,</p> <p>werben argumentativ um Unterstützung für eigene Ideen,</p>
<p>UE 2</p>	<p>Durchführungsphase</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Hauptversammlung einberufen</li> <li>● Aufträge akquirieren, terminieren</li> </ul>	<p>entwickeln eine Routine im operativen Geschäft,</p> <p>organisieren Veranstaltungen und Abläufe,</p> <p>beherrschen unterschiedliche Foto- und Filmtechniken, Programme und Wirkungsweisen - (auf der Basis zuvor erworbener Kompetenzen der Klassenstufen 7-8) und setzen diese adressatengerecht und auftragsadäquat ein,</p> <p>nutzen verschiedene Visualisierungs- und Präsentationstechniken adressatenorientiert und zweckgebunden, um (Gründungs-)Kapital und Aufträge zu akquirieren,</p> <p>vertreten die eigene Positionen auch in der Auseinandersetzung mit kontroversen Sichtweisen in angemessener Form im (schul-) öffentlichen Raum und bereiten ihre Ausführungen mit dem Ziel der</p>



	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Abschlussversammlung vorbereiten und durchführen</li>   <li>• Bewerbung und Teilnahme an Messen und Wettbewerben</li> </ul>	<p>buchhalterische Prozesse,</p> <p>berücksichtigen die rechtlichen Rahmenbedingungen einer Aktiengesellschaft und legen Rechenschaft ab,</p> <p>organisieren eigenverantwortlich Veranstaltungen,</p> <p>sind dazu in der Lage, ihre Firma in der Öffentlichkeit angemessen zu präsentieren</p>
U3	<p>Projektabschluss</p> <p>Erfahrungsbericht in Form eines Videos für die nachfolgende WMK-Lerngruppe</p>	<p>reflektieren wirtschaftliche Entscheidungen und analysieren diese hinsichtlich ihrer ökonomischen Rationalität, ihrer Gemeinwohlverpflichtung, ihrer Wirksamkeit sowie ihrer Folgen und entwerfen dazu Alternativen,</p> <p>prüfen benutzte Kriterien und Sachverhalte durch neue Informationen und Gesichtspunkte, erweitern Detailurteile zu einem Gesamturteil und reflektieren den gesamten Prozess der Unternehmensführung.</p>